

Freitag, 26.06.2026

Nr. 6



Aktuelles

Feierlicher Doppelschlag in Oberhausen: Kreisstraße freigegeben und Spatenstich für die neue Ortsmitte gesetzt

Am Dienstag, den 9. Juni 2026 feierte die Gemeinde Oberhausen den Abschluss eines wichtigen Infrastrukturprojekts und gleichzeitig den Startschuss für ein zukunftsweisendes Bauvorhaben.

Nach intensiven Bauarbeiten wurde die sanierte Kreisstraße (Hauptstraße) offiziell wieder für den Verkehr freigegeben. Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen investierte rund 2,25 Millionen Euro in die Erneuerung der Ortsdurchfahrt. Landrat Thomas Mack betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Projekts für die Verkehrssicherheit und dankte allen Beteiligten für die Umsetzung.



Direkt im Anschluss folgte der nächste Meilenstein für die Gemeinde: der symbolische Spatenstich für die neue Ortsmitte.



Auf dem Areal entstehen in den kommenden zwei Jahren 38 moderne Wohnungen sowie Flächen für Gewerbe – allen voran der lang ersehnte „Tante Enso“-Supermarkt.



Regina Klein, Regionalleiterin von Tante Enso, freute sich über den enormen Zuspruch: Bereits über 840 Bürgerinnen und Bürger haben sich als Teilnehmer eingebracht und damit den Weg für den Laden gebnet.

Gute Nachrichten überbrachte auch Klaus Rössler, Geschäftsführer der LAG Altbayerisches Donaumoos, der eine EU-Förderung in Höhe von 38.000 Euro für die Ladeneinrichtung im Gepäck hatte.

Erster Bürgermeister Fridolin Göbl sprach von einem historischen Tag für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Ein ganz besonderer Dank des Bürgermeisters galt den Anwohnern, die während der Bauzeit viel Lärm und Staub ertragen und sogar Teile ihrer Vorgärten für die Neugestaltung an die Gemeinde verkauft hatten.



Trotz des strömenden Regens ließen es sich Pfarrer Serge Kongolu Senzedi und Pfarrerin Sarah Sebold nicht nehmen, der neu eröffneten Straße sowie der zukünftigen Baustelle den kirchlichen Segen zu spenden, um alle Verkehrsteilnehmer und Bauarbeiter vor Unfällen zu schützen.

Parteiverkehr

Montag bis Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr, Freitag von 7.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch zusätzlich von 14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: (0 84 31) 60 99 4-0 | Fax 60 99 4-20

Bei Störungen an der Wasserversorgungsanlage die Nummer **08431/509-123** anrufen

Besuchen Sie die Internet-Seiten der Gemeinde Oberhausen; www.oberhausen-donau.de



Aus der Verwaltung

Verwaltung und gemeindliche Einrichtungen geschlossen

Die Gemeindeverwaltung, die Kindertagesstätten und der Bauhof sind am **Donnerstag, 23.07.2026** wegen dem Betriebsausflug geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar. Wir bitten um Beachtung!

Zahlungstermin

Am 30.06. ist die 2. Vorauszahlungsrate für die Kanalgebühren und am 01.07. die Grundsteuer für die Jahreszahler zur Begleichung fällig.

Zahlungspflichtige, die der Gemeindeverwaltung kein Sepa-Mandat erteilt haben, werden gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten. Bitte geben Sie bei der Überweisung die PK-Nummer an.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof



Seit dem 01.05.2026 dürfen wir Herrn Janik Burzler als neuen Mitarbeiter im Bauhof vorstellen. Herr Burzler wird unser Bauhof-Team tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen Herrn Burzler einen erfolgreichen Start und viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.

Terminvereinbarung

Um Wartezeiten und Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir Sie **vorab** mit Ihrem Gesprächspartner im Rathaus unter Tel. 08431 60994-0 oder per Mail info@oberhausen-donau.de **einen Termin zu vereinbaren.**

Viele Vorgänge lassen sich bereits auch online abwickeln. Schauen Sie doch mal bei unserem online Bürgerservice (<https://oberhausen-donau.de/rathaus/buergerservice>) vorbei!

Aufnahme von Rentenansträgen

Rentenansträge und -beratungen werden von den Versicherungsberatern aufgenommen. Für die Gemeinde stehen folgende Berater zur Verfügung:

Herr Stefan Tworek, Oberhausen - Deutsche Rentenversicherung Bund und Bayern Süd, Tel. 08431/38162

Herr Christian Heckmann, Königsmoos - Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Tel. 08433/928462

Weitere Ansprechpartner können Sie gerne in der Gemeindeverwaltung erfragen.

Neu: Rentensprechstunden im Rathaus Oberhausen

Ab sofort finden 2-mal im Monat von 14:00 – 18:00 Uhr Beratungstermine im Rathaus Oberhausen bei Herrn Peterke statt.

Nachstehend die Termine bis einschließlich September: 08.07.; 22.07.; 05.08.; 19.08.; 02.09.; 16.09.; 30.09.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Gemeinde Oberhausen, Tel. 08431/60994-0

Standesamt Oberhausen Mittlere Donau

Hauptstraße 4, 86697 Oberhausen

Tel.-Nr. 08431/60994-23 Fr. Karmann

Tel.-Nr. 08431/60994-25 Fr. Föger

E-Mail: standesamt@oberhausen-mittlere-donau.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Mi. 14:00 – 18:00 Uhr

Fr. 07:00 – 12:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten!

Fundsachen

Folgende Fundgegenstände können gegen nähere Angaben während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeinde Oberhausen, Hauptstr. 4, 86697 Oberhausen, abgeholt werden:

Gegenstand	Fundort	Datum
Mountainbike	Oberhausen, Donau-Fußweg	05.06.
Ring	Sinninger Str. 4 a Hofeinfahrt	ca. 09.06.

Störungsmeldung Stromversorger Bayernwerk AG

Bei Störungen des Stromversorgers Bayernwerk AG ist die Störungshotline unter der Tel.-Nr. **0941 28003366** rund um die Uhr zu erreichen.

Glasfaseranschluss:

Bei Störungen im laufenden Betrieb eines Glasfaseranschlusses wenden Sie sich bitte an die Deutsche Glasfaser info@deutsche-glasfaser.de oder 02861-890600

Die Hotline ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo-Fr. 08-20 Uhr, Sa. 08-18 Uhr

So. 08-18 Uhr (gilt auch für Feiertage)

Förderung für 13 Kleinprojekte: Erste Sitzung des Entscheidungsgremiums zum Regionalbudget 2026 der ILE Donaumoos

Die ILE Donaumoos durfte sich zum Ende des ersten Aufrufs im Regionalbudget über mehr als 22 Förderanfragen für Kleinprojekte freuen. Dies ist ein großer Erfolg und zeigt das hohe Engagement von Vereinen und Bürgern vor Ort. Vielen Dank an alle Antragsteller für die zahlreichen Einreichungen und die kreativen Projektideen! Von den 22 beantragten Kleinprojekten kommen 13 Projekte in den Genuss einer Förderung.

Wie wurde entschieden?

Über die Vergabe der Fördermittel entschied ein ehrenamtliches Entscheidungsgremium mit insgesamt elf Vertretern regionaler Interessengruppen. Dabei ist jede Kommune der ILE Donaumoos durch ein Mitglied im Gremium vertreten. Durch die festgelegten Auswahlkriterien konnte ein fairer und transparenter Entscheidungsprozess gewährleistet werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für ihr Engagement und ihren Einsatz innerhalb der ILE.

Da die eingereichten Förderanfragen die verfügbaren Mittel vollständig ausgeschöpft haben, wurden die Projekte anhand der Auswahlkriterien bewertet und in eine Rangfolge gebracht. Die Platzierung im Ranking entschied über die Förderfähigkeit. Durch die Ausschöpfung der Fördermittel im ersten Aufruf wird es folglich keinen weiteren Aufruf im Regionalbudget 2026 mehr geben.

Die elf ILE-Kommunen können sich in diesem Jahr auf insgesamt 13 Kleinprojekte freuen:

Gefördert werden Projekte zur Aufwertung öffentlicher Treffpunkte und Freizeitflächen, zur Förderung von Bewegung, Sport und sozialer Teilhabe sowie zur Verbesserung der Barrierefreiheit und der sozialen Infrastruktur. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Umweltbildung, zur Unterstützung des Ehrenamts und zur Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in der Region bezuschusst:

Geförderte Kleinprojekte im Regionalbudget 2026

Antragsteller	Projekttitel	Umsetzungsgebiet
Weihnachtsmarkt Unterhausen e.V.	Verkaufsholzhütte im Schulgarten	Oberhausen
Donaumoos-Zweckverband	Infotafeln zur Sichtbarmachung, Vernetzung und Erlebbarkeit von Moorschutzmaßnahmen	Neuburg, Schrobenhausen, Weichering, Karlshuld, Königsmoos, Langenmosen, Ehekirchen, Rohrenfels
Kath. Kirchenstiftung St. Johannes d. Täufer Schönesberg	Aufwertung Pfarrstadtplatz zum Dorfplatz	Ehekirchen
Gemeinde Karlshuld	Rikschafür Karlshulder Senioren	Karlshuld
Stadt Neuburg a. d. Donau	Aufwertung des Bouleplatzes	Neuburg an der Donau
Schützenverein Eichenlaub Ballersdorf	Spielplatzweiterung um ein Balancier- / und Kletterpfad	Rohrenfels
SV 1946 Klingsmoos e.V.	Outdoor Bewegungsparcours	Königsmoos
Malteser Hilfsdienst e.V.	"Mit der Rikscha raus aus der Einsamkeit"	Schrobenhausen
SV Weichering 1947 e.V.	Barrierefreier Zugang Sportheim	Weichering
SV Karlskron e.V. Abteilung Theater	Anschaffung einer neuen Tonanlage	Karlskron
Waldbad Oberhausen e.V.	Barrierefreier Umbau des Umkleieraums	Oberhausen
BRK Bereitschaft Weichering	Einrichtung lokale SAN-Versorgung und soziale Betreuung	Weichering
Wasserwacht Ortsgruppe Schrobenhausen	Stärkung der Wasserwacht Jugendausbildung durch gemeinsame PSA Ausstattung	Schrobenhausen

Der nächste Schritt ist der Vertragsabschluss zwischen der verantwortlichen Stelle und den Kleinprojekträgern, sodass diese mit der Umsetzung ihrer Projekte beginnen können. Die ausgewählten Kleinprojekträger haben anschließend bis zum 20. September Zeit, ihre Projekte umzusetzen.



Das Entscheidungsgremium für das Regionalbudget 2026 der ILE Donaumoos mit ILE-Managerin Clara Lindner: (v.l.n.r.) Tobias Baierl, Clara Lindner (nicht Teil des Entscheidungsgremiums), Christoph Sturm, Carola Greiner-Bezdeka, David Riek, Herbert Balleis, Ferdinand Hoffmann, Stefan Kumpf.

Weitere Mitglieder: Manuela Heckl, Gabriele Martin, Angelika Traber, Kerstin Forke.

Bildrechte: Manuela Heckl

Die ILE Donaumoos wünscht den Projektträgern viel Erfolg und Freude bei der Projektumsetzung!

Bei Fragen zum Regionalbudget oder der ILE Donaumoos steht Ihnen Frau Lindner unter lindner@vg-neuburg.de oder 08431 – 671921 gerne zur Verfügung.

Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts mehr zu verpassen: @iledonaumoos

Kita



Informationen

Summ, Summ, Summ

Passend zu Bienenprojekt besuchte der Kindergarten Oberhausen den Imker Anton Platzter auf seinem Bienenhof. Anschaulich erklärte der Experte den Buben und Mädchen alles Wissenswerte rund um Biene und Honig. Aus nächster Nähe konnten die kleinen Entdecker in einem verglasten Bienenstock das Gewusel beobachten. Anschließend gings zur Honigernte. Die Waben wurden gemeinsam entwachst, geschleudert und der geerntete



Honig in Gläser gefüllt. Reich beschenkt mit vielen Gläsern Honig und ohne einen einzigen Bienenstich freuten sich alle Leckermäulchen auf ein süßes Honigbrot.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Platzer für die lehrreiche Demonstration und für den leckeren Brotaufstrich.

Euer Kiga-Team Oberhausen



Sommerfest in Sinning

Am Freitag, den 19.06.2026 feierten wir vom „Haus für Kinder“ in Sinning unser alljährliches Sommerfest. Die Buben und Mädchen haben im Vorfeld ganz fleißig für die Vorführung des Stücks „Wachse, kleine Kaulquappe“ geübt. Am Tag des Festes war die Aufführung dann ein voller Erfolg. Alle Kinder können sehr stolz auf sich sein. Danach durften sich alle Familien an unserem herzhaften und süßen Buffet bedienen und Ihren Durst mit kühlen Getränken stillen. Das Highlight an diesem Nachmittag war die Hüpfburg. Alle Großen und Kleinen hatten großen Spaß darin zu toben.



Wir bedanken uns beim Elternbeirat für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Sommerfestes. Vielen Dank auch an alle Eltern, die für uns die leckeren Speisen zubereitet haben und die beim Getränkeverkauf mitgeholfen haben.

Euer Team vom „Haus für Kinder“ Sinning

Lebensräume
für Jung und Alt

Seniorenbüro Leitstelle für Nachbarschaftshilfe

Am Balgfeld 4, 86697 Oberhausen

Tel.: 08431 – 64 06 719

E-Mail: seniorenbuero@wohnanlage-oberhausen.de

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe brauchen oder sich als ehrenamtliche Helfer engagieren wollen.

Sprechstunden:

Montag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Ihre Ansprechpartnerin in den Lebensräumen
Sybille Wernhard GWA**

Unsere Angebote in der Wohnanlage „Lebensräume für Jung und Alt“:

Einladung zum freien Atmen

Jeden Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Kontakt: Maria Lang, Mobil: 0162 636 45 78

Fit und Aktiv über 50

Gymnastik 50+ Kurs in Oberhausen

jeden Donnerstag ab 10:00 Uhr

Krabbel- und Spielgruppe

jeden Freitag ab 9:30 Uhr

Kontakt: Sylvia Reichhart, Mobil: 0176 565 992 85

Donnerstags-Cafe bei Jung und Alt

Seniorenachmittag mit Kaffee + Kuchen,
Unterhaltung und Spiele

jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Abholung durch Fahrdienst möglich, bitte anmelden
unter Tel. 08431 - 64 06 719

Leihgeschirr

Neu! Pizza und Pastateller

Ausleih- und Rückgabezeiten:

Montag: 14:00 Uhr-17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr-13:00 Uhr

Die Leihgebühr beträgt 10,- €



Kaffeehaus

Frühstücksbüfett am Samstag, 11.07.2026 ab 9:00 Uhr

Bitte anmelden. Wir freuen uns auf Euch!

Kaffeehauszeiten:

Montag bis Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

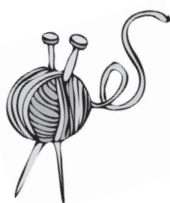
Tel. 08431 – 432 8825



jeden Samstag im Kaffeehaus von 14-17 Uhr

Handarbeitstreffen

Unterhaltung und Handarbeiten bei
Kaffee und Kuchen.



jeden Donnerstag im Kaffeehaus von 13-16 Uhr

Schafkopfrunde



Regionalbudget-Förderung der ILE Donaumoos für mehr Barrierefreiheit im Waldbad Oberhausen

Der Waldbad Oberhausen e.V. freut sich über die Zusage der maximalen **Projektförderung in Höhe von 10.000 EUR** aus dem Regionalbudget 2026 der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) Donaumoos. Mit den Fördermitteln kann bereits in diesem Sommer ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Waldbad umgesetzt werden: der barrierefreie Umbau des Umkleideraums.

Wir bedanken uns herzlich bei der Schreinerei Pettmesser, die uns - wie schon so oft in den vergangenen Jahren - bei der Umsetzung unterstützen wird und in diesem konkreten Fall in kürzester Zeit einen belastbaren Kostenvoranschlag für den Umbau ausgearbeitet hat. Somit waren wir in der Lage, den Förderantrag fristgerecht und vollständig einzureichen!

Nun drängt die Zeit, alle geförderten Projekte müssen bis zum **20. September 2026** abgeschlossen sein.

Daher soll mit dem Umbaumaßnahmen bereits Ende Juni begonnen werden - ab diesem Zeitpunkt wird der **Umkleideraum für diese Saison nicht mehr zur Nutzung zur Verfügung stehen** - wir bitte unsere Mitglieder, auf die beiden Umkleidekabinen auf der Liegewiese auszuweichen!

Einige Umbaumaßnahmen werden wir in Eigenleistung erledigen und würden uns freuen, wenn sich hierfür **freiwillige Helfer/innen** finden, die mit anpacken! Die Zeit ist zwar knapp bemessen, aber das schaffen wir, wenn viele mithelfen! Wer sich einbringen kann, kann sich gerne bei uns melden (im Kiosk oder per E-Mail an kontakt@waldbad-oberhausen.de).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Lindner von der ILE Donaumoos sowie den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für die Unterstützung und die Anerkennung unserer Arbeit. Die Förderung ermöglicht es uns, unsere Idee bereits jetzt umzusetzen und damit einen weiteren Beitrag zur Attraktivität unseres Waldbads zu leisten!



Euer Waldbad-Team

Waldbad Oberhausen e.V.



Scan me!

Einladung

zur Mitgliederversammlung
des Waldbad Oberhausen e.V.
Donnerstag, 16.07.2026 um 18.00 Uhr
im Waldbad Oberhausen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht der I. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Aktivitäten
7. Aussprache, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!
Die Vorstandschaft



Aus dem Landratsamt

Sirenenprobealarm

Am Samstag, 4. Juli 2026 wird um 11:30 Uhr der Sirenenprobealarm ausgelöst.

Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Alle Beratungstermine und die Termine für die Rentensprechtag werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben: **Tel.-Nr. 0800-1000-480-15** – Auswahl 8

(Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07:30 - 12:00 Uhr)

Einführung des Wassercent in Bayern / Zählerstände zum 1. Juli 2026 dokumentieren

Zum 1. Juli 2026 wird der Wassercent in Bayern erstmals erhoben. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte dazu heute in München: "Der Wassercent ist ein Meilenstein für den Grundwasserschutz in Bayern. Er gibt unserem wichtigsten Lebensmittel einen Wert. Der Wassercent soll zu einem möglichst schonenden Umgang mit der Ressource Wasser beitragen. Ziel ist ein unbürokratischer Wassercent mit einfacher Struktur. Die Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt werden zweckgebunden für Maßnahmen zum Wasserschutz und für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung verwendet."

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten konkreten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie. Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorge-

sehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026 beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter.

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Es gilt der Grundsatz von Vertrauen und Selbstverantwortung, es besteht dementsprechend keine gesetzliche Messverpflichtung. Bereits bestehende Messverpflichtungen, beispielsweise aus dem Zulassungsbescheid oder der Eigenüberwachungsverordnung, bleiben unberührt.

Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltpflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, d. h. entweder dem Landratsamt oder der kreisfreien Stadt, ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31. Dezember 2026 zu dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich. Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt.

Potenziell Entgeltpflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben von ihrem jeweils zuständigen Landratsamt oder kreisfreien Stadt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026).

Weiterführende Informationen zum Thema Wassercent finden Sie unter: https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/novelle_baywg/index.htm

Öffentliche und kostenlose Angebote vom Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen e. V.



JULI

07.07.2026	Dienstag	18:00 - 19:30	"AGUS Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid"	"Hospizbüro, Münchener Str. 15 Neuburg"
08.07.2026	Mittwoch	15:00 - 17:00	"Lebens Cafe für Trauernde"	"Hospizbüro, Münchener Str. 15 Neuburg"
18.07.2026	Samstag	14:00 - 16:30	Kindertrauergruppe	Ort auf Anfrage
24.07.2026	Freitag	17:00	Jugendtrauer "Safe vibes"	Ort auf Anfrage

Anmeldung erforderlich unter: 08431-4364061, info@hospizverein-neusob.de, www.hospizverein-neusob.de



Müllinformationen

Da die Termine für die Abfuhr von Straße zu Straße unterschiedlich sein können, können wir leider keine detaillierten Angaben mehr machen.

Leerung der Altpapiertonnen:

Kreut	29.06.; 27.07.
Oberhausen, Unterhausen, Höfelhof	30.06.; 28.07.
Sinning, St. Wolfgang, Kastlmühle, Stelzhof	06.07.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Unterhausen:

Mittwoch	17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Angenommen wird:

Wertstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott, Bauschutt, Baum- und Strauchschnitt, Grüngut

Weitere Informationen und aktuelle Abfuhrtermine finden Sie unter www.landkreisbetriebe.de



Termine

27.06. Blaskapelle Oberhausen

19:00 Uhr Serenade, Innovationszentrum Unterhausen

11.07. Kaffeehaus Oberhausen

ab 09:00 Uhr Frühstücksbüfett

11./12.07. TSV Ober-/Unterhausen e.V.,

Abt. Jugend

Spielfest am Sportplatz Oberhausen

14.07. Bund Naturschutz, Ortsgruppe Oberhausen

19:00 Uhr Stammtisch im Kaffeehaus in Oberhausen

16.07. Waldbad Oberhausen e.V.

18:00 Uhr Mitgliederversammlung im Waldbad

19.07. Evang. Kirchengemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Clemens, Oberhausen

02.08. Freiwillige Feuerwehr Sinning e.V.

09:00 Uhr Oldtimer-Treffen am Sportplatz Sinning



Sonstige Mitteilungen

Der Bienenfresser (*Merops apiaster*) – ein Exot breitet sich aus!

Obwohl ich ihn schon vor 45 Jahren bei uns gesehen habe, aber halt nur als einzelne Paare, wird der Bienenfresser bei uns immer häufiger. Der Vogel profitiert von der Klimaerwärmung. Starkregen durch den Klimawandel stellt jedoch wieder eine Gefahr für die Brut dar. Der farbenprächtigste Vogel Europas ist nicht gefährdet. Bienenfresser gehören zu den Rackenvögeln, sind mit den Eisvögeln verwandt und überwintern als Zugvögel in Afrika.

Bienenfresser haben eine Körperlänge bis zu 30 cm und eine Flügelspannweite bis zu 40 cm. Der schön bunte Vogel ist nicht zu verwechseln. Scheitel, Nacken und Rücken sind rötlich braun, die Flügel ebenso. Bauch- und Brustbereich sind türkisfarben. Über dem gelben Kinn befindet sich ein schwarzer Augenstreifen. Der Schnabel ist lang und leicht gebogen. Die Schwanzfedern sind leicht verlängert. Der Vogel ruft häufig im Flug sein „püt, püt“. Man hört ihn meist bevor man ihn sieht.

Vom Kaiserstuhl (zwischen Schwarzwald und Vogesen) aus hat sich der Vogel zu Beginn des 21. Jahrhunderts wieder über Deutschland ausgebreitet. Er bevorzugt warmes Klima und hat ein Verbreitungsgebiet von Nordwestafrika über Südwest-, Süd- und Südosteuropa bis nach Vorderasien. Er brütet in sandigen oder lehmigen Steilhängen an Ufern von Flüssen und Seen. In der Puszta oder in Rumänien auch mal neben einem Weg. Die Brutröhren am Boden sehen wie Kaninchenlöcher aus.

Bei uns findet man Bienenfresser in Sandgruben – z.B. um Hollenbach, Nähermittenhausen und am Freinhauser Berg – oft zusammen mit Uferschwalben, aber auch gerne alleine. Im Vorjahr gab es am Freinhauser Berg in verschiedenen Sandgruben 51 Brutpaare. Mal sehen wie viele es dieses Jahr werden? Bienenfresser haben sich in Deutschland wieder gut etabliert und sind wohl die Vogelart mit dem relativ höchsten Bestandswachstum im 21. Jahrhundert.

Bienenfresser jagen nicht nur Bienen. Sie erbeuten im Flug auch Wespen, Hummeln, Hornissen, Libellen, Schmetterlingen, Zikaden und Käfer. Sie sind also auf Großinsekten als Nahrung angewiesen. Hat das Insekt einen Giftstachel, so wird dieser vor dem Verschlucken durch kräftige Hiebe auf die Sitzwarte entleert und entfernt. Erst danach wird das Insekt nach hoch werfen verschluckt oder an die Jungen verfüttert.

Bienenfresser brüten am liebsten in Gesellschaft. Die Brutröhren können im Extremfall bis zu 2,7 Meter lang sein. Sie haben einen Durchmesser von ca. 5 cm; im Einflugbereich bis zu ca. 10 cm. Am Ende der Röhre befindet sich die Brutkammer. Ein Gelege kann bis zu 7 Eiern haben. Die Brutzeit beginnt Mitte/Ende Mai und dauert ca. 20 Tage. Die Fortpflanzungszeit ist von April bis Juli. Es gibt nur eine Jahresbrut.

Der größte Feind des Bienenfressers ist der Mensch. Es zerstört seine Lebensräume, etwa durch die Begradigung von Flüssen und den Verlust von Steilwänden. Die moderne Landwirtschaft führt zu einem Mangel an Großinsekten. Auch Wanderfalke, Sperber, Wiesel, Fuchs, Ratten und Wildschweine gehören zu ihren Fressfeinden. Ihr natürliches Lebensalter beträgt meist bis zu 10 Jahre.



Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ Neuburg-Ingolstadt, Schloß Grünau

Foto: Engelbert Waldmann, Sinning



FUßPFLEGE WELLNESSMASSAGEN

Lärchenweg 6
86697 Oberhausen
08431-6219866

www.relax-konzept.de

*Das Wellness-Studio für die Frau
Manuela Ditt*

Fachfußpflegerin
Staatl. anerk. Wellnesstrainerin
Entspannungstrainerin
Exam. Krankenschwester



Psychotherapie & Ayurveda

Als Heilpraktikerin für Psychotherapie begleite ich Sie einfühlsam in herausfordernden Lebenssituationen.

Zusätzlich biete ich ayurvedische Kuren an:

- Amnanda-Kur – für Entspannung und Regeneration
- Moksha-Kur – für innere Klarheit und Balance

Mein Angebot richtet sich an Menschen, die sich mehr Ruhe, Stabilität und Wohlbefinden wünschen.

📍 Helga Tworek · Am Flachsberg 3, 86697 Oberhausen

☎ 08431 / 617876 | ✉ Helga.Tworek@gmx.de

Info unter www.Therapie-Zeit.de

38. SPIELFEST

11. - 12. JULI 2026

Samstag: 12 Uhr Eintreffen und Zelte beziehen
13 Uhr Begrüßung und Spielfestbeginn

Sonntag: 8 Uhr Gemeinsames Frühstück
9 Uhr Zeltabbau und Aufräumen
ab 10 Uhr Abrücken (spätestens 11 Uhr)

Kosten: 20 Euro für Mitglieder
25 Euro für Nichtmitglieder

Mitzubringen:

Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Taschengeld, Waschzeug, Gute Laune!

**Nachwachen
und**

Lagerfeuer

**HÜPFBURGEN
Super Gewinne**

!! Anmeldungen beim jeweiligen Trainer/Betreuer (oder bei Familie Kugler, Bahnhofstraße 60, Unterhausen) nur in Verbindung mit Geld abgeben !!

! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !

BITTE WEISEN SIE IHR KIND DARAUF HIN, DASS ES DAS TSV-GELÄNDE WÄHREND DES SPIELFESTES NICHT VERLASSEN DARF. BEI EINEM VERSTOß WIRD VOM VERANSTALTER KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.

Anmeldeschluss: 10.07.2026

Veranstalter: Gesamtjugendleitung des TSV Ober-/Unterhausen
Kontakt: Philipp Kugler 0173 3983332

Oldtimer Treffen Sinning



Für Fahrzeuge bis Bj. 1990

Ein Freigetränk je Teilnehmer

Mit verbesserter Bewirtung

Wo: Am Sportplatz

Leidlinger Str. 33

86697 Sinning

Freiwillige

Feuerwehr

Sinning

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberhausen, Hauptstr. 4, 86697 Oberhausen
Tel. 08431/ 60 99 4-0, FAX 08431/60 99 4-20, E-mail: Info@oberhausen-donau.de
E-mail für Anzeigen im Mitteilungsblatt: redaktion@oberhausen-donau.de
Internet: www.oberhausen-donau.de

Verantwortlich: 1. Bürgermeister Fridolin Gößl, Redaktion: Gemeinde Oberhausen

Werbung, Layout: Gemeinde Oberhausen

Druck: Satz & Druck Edler, Am Kreuzweg 5, 86668 Karlshuld

Bezugspreis: kostenlos

Anzeigenpreis: 1/16 Seite 1-spaltig 21,47 Euro, 1/8 Seite 1-spaltig 42,18 Euro,

1/4 Seite 1-spaltig 84,36 Euro Kleinanzeigen: 1 mm Höhe 1-spaltig 0,66 Euro

Annahmeschluss für Werbeanzeigen für das Gemeindeblatt Nr. 07 ist am 24.07.2026.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint voraussichtlich am Freitag 31.07.2026